

ELTERNINFORMATIONENABEND

HERZLICH WILLKOMMEN!

AUF DEM WEG ZUR
WEITERFÜHRENDEN SCHULE
Montag, 27. Mai 2024 – 18:30 Uhr
– Hans-Köster-Saal



AGENDA

Schulsystem NRW

- Schulformen der Sekundarstufe I
- Abschlüsse
- „Durchlässigkeit“
- Gemeinsames Lernen und Einzelintegration

Schullandschaft Pulheim

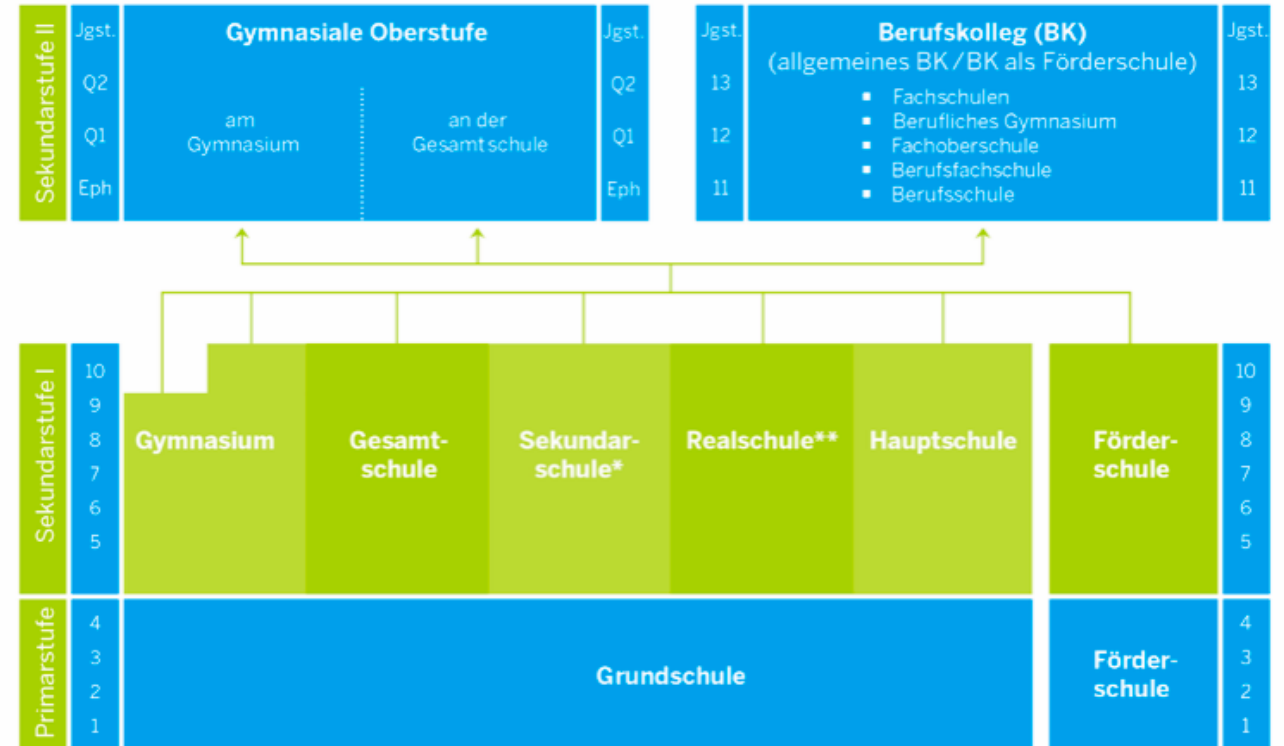
- Weiterführende Schulen in Pulheim
- Schulen in der Umgebung

Die nächsten Schritte

- Schulformempfehlungen der Grundschulen
- Das Anmeldeverfahren
- Das Stadtkinderprinzip

SCHULSYSTEM NRW

Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen



Legende

Eph: Einführungsphase (1. Jahr der gymnasialen Oberstufe), Q: Qualifikationsphase (2. und 3. Jahr der gymnasialen Oberstufe)

* Verbindliche Kooperation mit mindestens einer Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

** Gemäß dem 12. Schulrechtsänderungsgesetz ist das Angebot eines Hauptschulbildungsganges unter bestimmten Bedingungen möglich.

SCHULSYSTEM NRW

Sekundarstufe I:

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule
- Sekundarschulen



A row of pencils is shown against a dark background. Most are dark grey/black, but one in the center is bright yellow and stands taller than the others.

SCHULSYSTEM NRW

Förderschule (für Schüler:innen mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen)

- Lernen
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Sehen
- Hören und Kommunikation
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung

SCHULSYSTEM NRW

Sekundarstufe II

- Gymnasiale Oberstufe
- Berufsbildender Zweig (Berufskolleg)



HAUPTSCHULE

- Grundlegende allgemeine Bildung, die auf eine Berufsausbildung vorbereitet
- Individuelle Förderung sowie deutliche Stärkung der Basiskompetenzen aller Schüler:innen in den Fächern Deutsch und Mathematik
- Praxisnaher Unterricht und Berufsorientierung (Betriebspraktika, Lernbereich Wirtschaft und Arbeitswelt, Möglichkeit eines Langzeitpraktikums)
- Fächer Mathematik und Englisch werden in den Klassen 7-9 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt
- Wahlpflichtbereich in den Klassen 7-10 (eigene Schwerpunkte setzen)
- **Fremdsprache: Englisch (ab Klasse 5)**

REALSCHULE

- Erweiterte allgemeine Bildung
- Förderung praktischer Fähigkeiten sowie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen
- **Fremdsprachen: Englisch (ab Klasse 5), Möglichkeit einer zweiten Fremdsprache ab Klasse 7 (Wahlpflichtbereich)**
- Wahlpflichtbereich in den Klassen 7-10

GYMNASIUM

- Vertiefte allgemeine Bildung
- Unterricht soll zu Auseinandersetzung mit komplexen Problemstellungen anleiten und zu abstrahierendem, analysierendem und kritischem Denken führen
- **Fremdsprachen: An den Pulheimer Schulen stets Englisch ab Klasse 5, zweite Fremdsprache Pflicht ab Klasse 7 (Französisch oder Latein), Möglichkeit der dritten Fremdsprache ab Klasse 9**
- Bilinguales Angebot
- Wahlpflichtbereich in den Klassen 9 und 10

GESAMTSCHULE

- Differenziertes Unterrichtssystem
- Laufbahnentscheidungen werden möglichst lange offen gehalten
- **Fremdsprachen: Englisch ab Klasse 5, Möglichkeit der zweiten Fremdsprache ab Klasse 7, ggf. dritte Fremdsprache ab Klasse 9**
- Grund- und Erweiterungsebene: ab 2. Halbjahr Klasse 7 in Englisch und Mathematik, ab Klasse 9 in Deutsch und ab Klasse 9 in Physik oder Chemie
- Wahlpflichtbereich ab Klasse 7

Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule
Erster Schulabschluss (ESA) (Hauptschulabschluss nach Klasse 9)	Erster Schulabschluss (ESA) (Hauptschulabschluss nach Klasse 9)	Erster Schulabschluss (ESA) (Hauptschulabschluss nach Klasse 9)	Erster Schulabschluss (ESA) (Hauptschulabschluss nach Klasse 9)
Erweiterter Erster Schulabschluss (EESA) (Hauptschulabschluss nach Klasse 10)	Erweiterter Erster Schulabschluss (EESA) (Hauptschulabschluss nach Klasse 10)	Erweiterter Erster Schulabschluss (EESA) (Hauptschulabschluss nach Klasse 10)	Erweiterter Erster Schulabschluss (EESA) (Hauptschulabschluss nach Klasse 10)
Mittlerer Schulabschluss (MSA) (Fachoberschulreife)	Mittlerer Schulabschluss (MSA) (Fachoberschulreife)	Mittlerer Schulabschluss (MSA) (Fachoberschulreife)	Mittlerer Schulabschluss (MSA) (Fachoberschulreife)
Möglichkeit des Erwerbs zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	Möglichkeit des Erwerbs zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	Möglichkeit des Erwerbs zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	Möglichkeit des Erwerbs zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
		Schulischer Teil der Fachhochschulreife („Fachabi“)	Schulischer Teil der Fachhochschulreife („Fachabi“)
		Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

ABSCHLÜSSE

- Durchlässigkeit: Ermöglichung individueller Bildungswege
- Grundsätzlich sind Schulformwechsel in unterschiedliche Richtungen möglich / Korrekturmöglichkeiten von Schullaufbahnentscheidungen sind vorgesehen
- Horizontale wie vertikale Durchlässigkeit
 - Horizontal: Wechsel zwischen parallel verlaufenden Bildungsgängen mit unterschiedlichen Anforderungsniveaus (innerhalb der Sekundarstufe I)
 - Vertikal: Übergänge im Anschluss (bspw. Haupt-/Realschule → Oberstufe Gymnasium)
- Besondere Herausforderung in der Schullandschaft Pulheim → horizontale Übergänge (besonders Wechsel vom Gymnasium an Real- und Gesamtschule)
- Nur begrenzt zur Verfügung stehende Schulplätze an den Schulformen der Sekundarstufe I (dies muss in jedem Falle frühzeitig mitgedacht werden)

“DURCHLÄSSIGKEIT”

- Schüler:innen mit einem **festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf** haben ein Anrecht auf einen wohnortsnahen Schulplatz
- Vier Möglichkeiten:
 - **Schule des Gemeinsamen Lernens** (Gesamtschule Pulheim)
 - **Einzelintegration** an einer anderen weiterführenden Schule. Voraussetzung dafür ist eine entsprechende Schulformempfehlung (Marion-Dönhoff-Realschule, Abtei-Gymnasium Brauweiler, Geschwister-Scholl-Gymnasium)
 - **Förderschule** (Förderschule an der Jahnstraße, LVR-Donatusschule Brauweiler)
 - **Klinikschule**
- Eltern müssen ihren Schulwunsch vor den Herbstferien mitteilen (nähere Informationen durch das Schulamt)
- Beratung durch die Grundschulen und das Schulamt
- Schriftliche Zuweisung vor dem offiziellen Anmeldeverfahren

Gemeinsames Lernen	Einzelintegration
<ul style="list-style-type: none"> • Lernen (zieldifferent) • Sprache • Emotionale und soziale Entwicklung • Sehen • Hören und Kommunikation • Geistige Entwicklung (zieldifferent) • Körperliche und motorische Entwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprache • Emotionale und soziale Entwicklung • Sehen • Hören und Kommunikation • Körperliche und motorische Entwicklung

GEMEINSAMES LERNEN UND EINZELINTEGRATION

**SCHULLANDSCHAFT
PULHEIM**

**WEITERFÜHRENDE
SCHULEN**

Marion-Dönhoff-Realschule (Schulzentrum Mitte)

<https://mdr-pulheim.de>

Gesamtschule Pulheim (Schulzentrum Brauweiler)

<https://www.gesamtschule-pulheim.de>

Abtei-Gymnasium Brauweiler (Schulzentrum Brauweiler)

<https://www.abtei-gymnasium-brauweiler.de>

Geschwister-Scholl-Gymnasium (Schulzentrum Mitte)

<https://www.geschwister-scholl-gymnasium-pulheim.de>

**Papst-Johannes-XXIII.-Schule Stommeln (katholische Schule
des Erzbistums Köln)**

<https://www.papstjohannesschule.de/start/>

**SCHULLANDSCHAFT
PULHEIM
FÖRDERSCHULEN**

Förderschule an der Jahnstraße

<https://foerderschule-pulheim.jimdo.com>

Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

LVR-Donatus-Schule Brauweiler

Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung

https://donatus-schule.lvr.de/de/nav_main/startseite.html



WEITERE SCHULEN IN DER UMGEBUNG

Wichtig: Anmeldeverfahren private Schulen bereits im Herbst/Winter!

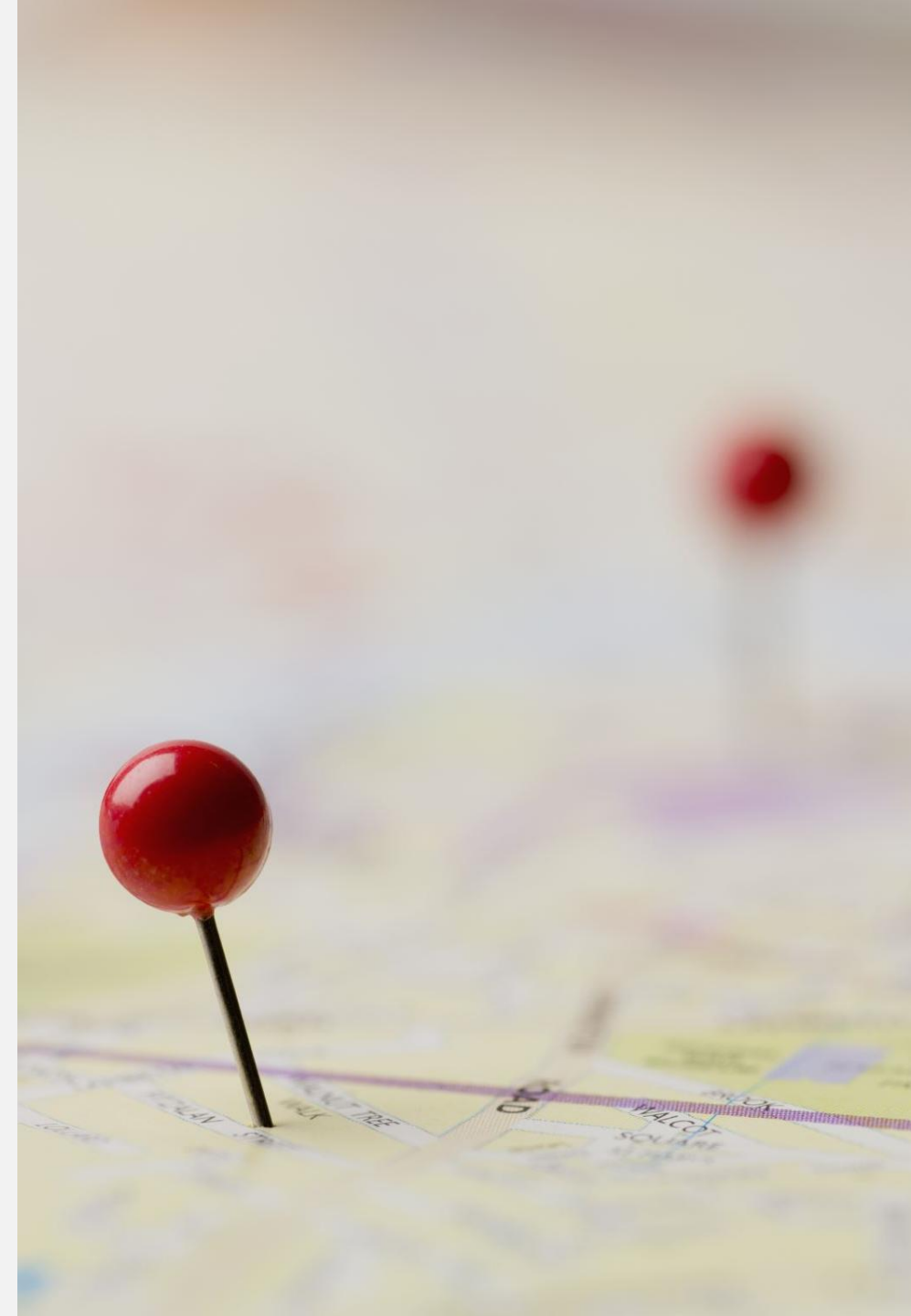
Ursulinenschule Köln

Gymnasium für Mädchen mit koedukativer Oberstufe und Realschule mit Mädchen- und Jungenklassen)

Norbert-Gymnasium Knechtsteden

Hauptschulen

- **Ursula-Kuhr-Schule Heimersdorf**
- **Gustav-Heinemann-Schule Chorweiler**
- **Ganztagshauptschule Herbertskaul Frechen**



DIE NÄCHSTEN SCHRITTE SCHULFORMEMPFEHLUNGEN

Beratungsgespräche zur
Schulformempfehlung im
November/Dezember

Schulformempfehlungen der
Grundschulen (mit dem
Halbjahreszeugnis der Klasse
4)

- Empfehlung Gesamtschule ist immer notiert
- Uneingeschränkte und eingeschränkte Empfehlungen für alle anderen Schulformen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium)

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE INFORMATIONEN ZU DEN WEITERFÜHRENDEN SCHULEN

Besuch von...

Tag der offenen Tür
Informationsveranstaltungen
Homepage der Schulen

...

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE ANMELDEVERFAHREN

Eltern/Sorgeberechtigte erhalten von den
Grundschulen einen Anmeldeschein

Anmeldung an der favorisierten
Schule

Vorlage der notwendigen Unterlagen
(jeweilige Homepage der Schulen)

Aufnahme oder Ablehnung

STADTKINDERPRINZIP STADT PULHEIM

- Stadtkinderprinzip: Grundsätzlich müssen zunächst Kinder aus dem Stadtgebiet (gesamte Kommune) aufgenommen werden.
- Für die Gesamtschule Pulheim gilt dies auch für Schüler:innen aus Frechen, da die Stadt Frechen über keine Gesamtschule verfügt.
- Das Stadtkinderprinzip gilt für die Schulen in städtischer Trägerschaft:
 - Marion-Dönhoff-Realschule
 - Gesamtschule Pulheim
 - Abtei-Gymnasium Brauweiler
 - Geschwister-Scholl-Gymnasium